

The background of the slide is an aerial photograph of a city, showing a complex grid of streets and buildings. The image has a monochromatic green tint. The text is overlaid on this background.

# 4.4 Verarbeiten des Betons

## 4.4.1 Allgemeines

# Allgemeines

Gemäß den **ZTV-ING [R1]** ist der Beton nach **DIN 1045-3 [R13]** zu verarbeiten.

Der Einbau sollte durch einen **erfahrenen Betonfachmann** angeleitet werden, der das **Einbauteam eingehend unterweist**. Das Team sollte für die Besonderheiten von Brückenkappen sensibilisiert und mit den zu leistenden Aufgaben vertraut sein.

Es wird empfohlen **Brückenkappen** aus Beton **nur bei geeigneten Umgebungsbedingungen zu erstellen**. Insbesondere sind die Angaben nach **DIN 1045-3 Abschnitt 8.3 und 8.4** zu beachten. Der Einfluss ausgekühlter bzw. überhitzter Bauteile ist zu berücksichtigen. **Gegebenfalls sind Sondermaßnahmen vor bzw. beim Betonieren festzulegen**.

# DIN 1045-3 Abschn. 8.3 und 8.4

**DIN 1045 -3 : DIN EN 13670:2011-03**

## **8.3. Lieferung, Annahme und Transportbeton von Frischbeton auf der Baustelle**

Bei Übergabe muss die vereinbarte Konsistenz vorhanden sein

## **8.4. Einbringen und Verdichten 8.4.1 Allgemeines**

Beim Einbringen und Verdichten des Betons in der Nähe von Spanngliedern

ist besonders darauf zu achten, dass die Spannglieder nicht beschädigt werden

oder in ihrer Lage verschoben werden



[R1]

- [R1]
- Bundesanstalt für Straßenwesen:
  - Zusätzliche Technische Vertragsbestimmungen und Richtlinien für Ingenieurbauten –ZTV-Ing. Ausgabe April 2010, Sammlung Brücken und Ingenieurbauwerke, [Verkehrsblattsammlung S1056](#)
- **Dortmund:**
- **Verkehrsblattverlag**

# [R13]

- [R13]
- DIN 1045-3:
- Tragwerke aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton – Teil 3:  
Bauausführung. Ausgabe August 2008
- Beuth-Verlag